



HWS Auenlandschaft Thurmündung, 2. Etappe Andelfingen (Eggrank - Thurspitz)

Referenzobjekt
Erdbau, Wasserbau



Projektdaten

Bauherr	AWEL / Abteilung Wasserbau Walcheplatz 2 / Postfach 8090 Zürich
Projektleitung	BSP / Bachmann Stegemann + Partner Alte Landstrasse 51 8450 Andelfingen
Referenzauskunft	Herr Pascal Sieber, Projektleiter, Tel. 043 259 42 99 Herr Dominik Krebsler, Bauleiter, Tel. 052 305 22 55
Arbeiten	Erdarbeiten, Wasserbau, Lenkbuhnen, Ufersicherung, Anlegen Oberboden
Bausumme	CHF 2.20 Mio.
Bauzeit	Oktober 2014 bis April 2015



Projektbeschreibung

Technische Daten	Abtrag / Umlagerungen	54'000 m ³
	Schüttungen / Dämme	22'000 m ³
	Rekultivierung	26'000 m ³
	Aufbereitung und Wiederverwendung	
	Waldboden	7'000 m ³
	Lenkbunnen (Steingrösse 5 bis 10t)	5'600 t
	Blockwurf	4'200 t
	Raubäume (15 – 25m)	15 Stk.
	Bodenaufwertung	64'000 m ²

Auftrag / Vorgehen Die Eggrankurve bei Andelfingen ZH ist heute aufgrund der Thurkorrektur durch fehlende Strömungsvielfalt und Strukturarmut gekennzeichnet. Zur ökologischen Aufwertung der Kurve werden im Verlauf des Jahres 2014 fünf inklinante Lenkbunnen mit einer Länge von 30 bis 50 m und eine Schneckenbunne, ein besonderer Bautyp der Lenkbunne, in die Thursohle eingebaut. Die bereits bei Niedrigwasser überströmten Lenkbunnen dienen der Verringerung der Fließgeschwindigkeit am Prallufer und bewirken über die gesamte Gewässerbite eine deutlich erhöhte Strömungsvielfalt, die mit einer grossen Tiefenvarianz und Substratsortierungen einhergeht. Als weitere Massnahmen werden die Thur am Innenufer ausgeweitet und der begradigte Flusslauf oberhalb der Eggrankurve in einen gewundenen Verlauf umgestaltet.